

I. Auftraggeber:	
1. Auftraggeber:	IKK classic Tannenstraße 4b 01099 Dresden
2. Vergabestelle:	IKK classic, Hauptverwaltung Erfurt Mittelhäuser Straße 68, 99089 Erfurt
Ansprechpartner:	Gino Hofmann
Telefon:	(0361) 7479 1841
Fax:	(0361) 7479 1899
E-Mail:	Vergabestelle@ikk-classic.de
3. Aktenzeichen der Auftraggeberin:	02/AD/2017 (bitte stets angeben)

II. Vergabeart
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb

III. Zu vergebende Leistung	
1. Art der Leistung:	<input type="checkbox"/> Lieferung <input checked="" type="checkbox"/> Dienstleistung
Bezeichnung:	Wartung Lüftung, Klima, Heizung und Sanitär in Hamburg
2. Kurze Beschreibung der zu erbringenden Leistung:	Gegenstand der zu erbringenden Leistung ist die Wartung der Lüftung, der Klimatisierung, der Heizung sowie der sanitären Einrichtungen der Auftraggeberin am Standort Hamburg.
3. Ort der Leistung:	Hamburg
4. voraussichtliche Ausführungszeit:	von 01.01.2018 bis 31.12.2019
5. Aufteilung in Lose:	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

IV. Vergabeunterlagen:

1. Anforderung: bei der unter I.2. genannten Stelle
- schriftlich
 - per Fax
 - per E-Mail

Bei Anforderung der Vergabeunterlagen hat der Bewerber zu erklären, ob er die Übermittlung der Vergabeunterlagen per E-Mail oder in Papierform auf dem Postweg wünscht.

2. Schlusstermin der Anforderung: 09.05.2017 (Eingang der Anforderung)
Später eingegangene Anforderung werden nicht berücksichtigt.

3. Kosten für die Vervielfältigung: 27,00 € bei Versendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Falls Kosten für die Vervielfältigung gefordert sind, ist der Betrag an die Commerzbank (IBAN: DE60 8208 0000 0800 2848 00, BIC:DRESDEFF827) unter Angabe des Aktenzeichens 02/AD/2017 anzuweisen.

Der Anforderung der Vergabeunterlagen ist in dem Fall ein bankbestätigter Nachweis über die Zahlung beizufügen. Die Versendung der Vergabeunterlagen erfolgt erst nach Eingang des bankbestätigten Zahlungsnachweises.

Geleistete Zahlungen werden nicht erstattet.

V. Angebote/Teilnahmeanträge:

1. Ende der Einreichungsfrist: 12.05.2017 Uhrzeit: 12:00 Uhr
2. einzureichen an: siehe I.2.
3. Form der Einreichung: Die Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache einzureichen.
4. Nebenangebote
- sind zugelassen
 - sind nicht zugelassen
 - können nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebots abgegeben werden

VI. Sicherheitsleistungen:

siehe Vergabeunterlagen

VII. Zahlungsbedingungen

Die Zahlungsbedingungen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen, soweit diese von der VOL/B abweichen oder diese ergänzen.

VIII. Eignungsnachweise:

1. Mit dem Angebot sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen:
 - a) Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als 6 Monate)
 - b) Eigenerklärung (Formblatt „Angebotsschreiben“),
 - dass über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
 - dass der Bieter sich nicht in Liquidation befindet,
 - dass keine Umstände vorliegen, die seine Zuverlässigkeit in Frage stellen,
 - dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat,
 - dass er in den letzten zwei Jahren nicht gemäß § 23 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) mit einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist und
 - dass er die gewerblichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt.
 - c) Angabe der Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2014, 2015, 2016), die mit der zu vergebenden Leistung übereinstimmen oder vergleichbar sind, unter Angabe des Auftraggebers mit Anschrift und Ansprechpartner/Tel.-Nr./E-Mail-Adresse, Ort der Leistung, Leistungszeitraum, Eigenleistungsanteil, Nettoauftragswert. (Formblatt „Eigenerklärung zu vorhandenen Referenzen“).
 - d) Angabe der Gesamtumsätze in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2014, 2015, 2016) hinsichtlich solcher Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Es ist weiter jeweils der Eigenleistungsanteil anzugeben. (Formblatt „Eigenerklärung Umsatz“)
 - e) Erklärung zur Bietergemeinschaft mit Nennung aller Mitglieder und eines Mitglieds als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages und Verpflichtung aller Mitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung (soweit zutreffend). (Eigenerklärung „Bietergemeinschaft“)
 - f) Dem Angebot ist darüber hinaus eine kurze Unternehmensdarstellung (maximal fünf DIN A4-Seiten) beizufügen, in der insbesondere das Gründungsdatum, die Struktur des Bieters (Organigramm) sowie die Erfahrungen des Bieters im Aufgabengebiet und das zur Verfügung stehende Personal dargestellt werden.

<p>g) Verzeichnis der Nachunternehmer (soweit zutreffend). (Formblatt „Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen“)</p>
<p>Für <i>Nachunternehmer</i> sind die vorgenannten Erklärungen/Nachweise nur dann mit dem Angebot vorzulegen, wenn sich der Bieter zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde der Fähigkeiten des Nachunternehmers bedient. In diesem Fall ist mit dem Angebot auch eine Erklärung des Nachunternehmers vorzulegen, wonach sich dieser verpflichtet, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter diesem mit seinen Fähigkeiten zur Verfügung zu stehen (Formblatt „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“).</p> <p><i>Bietergemeinschaften</i> haben die vorgenannten Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen. Für die Eignung kommt es auf die Bietergemeinschaft insgesamt an.</p>
<p>2. Auf Aufforderung durch die Vergabestelle sind vorzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt der Justiz b) Bestätigung der Umsatzangaben durch einen vereidigten Wirtschaftsprüfer/Steuerberater oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen c) schriftliche Bestätigung des (Referenz-)Auftraggebers, dass der Bieter die (Referenz-)Leistungen auftragsgemäß erbracht hat d) Eignungsnachweise für vorgesehene Nachauftragnehmer (soweit relevant) e) Auskünfte über wirtschaftlich und rechtlich mit dem Bieter verbundene Unternehmen <p>3. Weitere Einzelheiten sind in den Vergabeunterlagen enthalten.</p>

<p>IX. Zuschlag:</p>
<p>1. wird erteilt durch: siehe I.1</p> <p>2. Zuschlags- und Bindefrist: 14.07.2017 Ist einem Bieter bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt worden, kann er davon ausgehen, dass sein Angebot nicht berücksichtigt worden ist.</p> <p>3. Zuschlagskriterien: <input checked="" type="checkbox"/> niedrigster Preis <input type="checkbox"/> wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen gesondert festgelegten Zuschlagskriterien.</p>

<p>X. Zusätzliche Angaben:</p>
<p>Es gilt deutsches Recht.</p>